

PRESSEMITTEILUNG #63 – 25. Februar 2021

Kirsten Eickhoff-Weber:

## **Für die Neuausrichtung der Landwirtschaft müssen jetzt die Weichen gestellt werden!**

Zum Streit innerhalb der Jamaika-Koalition zur Landwirtschaftspolitik erklärt die landwirtschaftspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Kirsten Eickhoff-Weber:

„In keinem anderen Politikfeld sind die Unterschiede von Jamaika so offensichtlich und groß wie in der Landwirtschaft. Das haben Grüne und CDU gestern wieder eindrucksvoll bewiesen. Landwirtinnen und Landwirte stehen heute vor mannigfaltigen Herausforderungen, die wirksame Entscheidungen der Politik bedürfen. Dazu ist Jamaika aber offensichtlich nicht in der Lage.

Minister Albrecht will Thesen formulieren, wie die Landwirtschaft in 20 Jahren aussehen soll. Dabei stehen wichtige Weichenstellungen heute an.

Wir wollen zu einer Solidarisierung der Gesellschaft mit unseren Landwirt\*innen für eine nachhaltige Landwirtschaft beitragen. Die SPD steht für eine Neuausrichtung der Agrarpolitik, hin zu einer nachhaltigen Landwirtschaft: ökologisch verträglich, sozial gerecht, ökonomisch rentabel und am Tierwohl orientiert. Schleswig-Holstein könnte hier eine Vorreiterrolle übernehmen und beginnen, eine moderne, zukunftsorientierte Land- und Ernährungswirtschaft aufzubauen. Diese Chance verspielt Jamaika leider gerade. Die aktuelle Debatte zeigt doch: Der Zug fährt ab, bevor Jamaika sich einigt.“